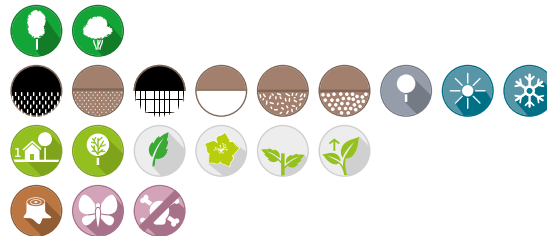




Betula costata



Höhe	12-25 (30) m
Breite	10-15m
Krone	breit eiförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	hellgraubraun bis gräulich gelb, abblättern
Blatt	eiförmig bis schmal eiförmig, grün, 5-10 cm
Blüte	Kätzchen, ? einzeln stehend und aufrecht, ? 4-6 cm, April
Früchte	eiförmige Fruchtkätzchen, 2-3 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansprüche, verträgt keine Trockenheit
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Form	Hochstamm, mehrstämmiger Baum
Ursprung	Ost- und Zentralchina, Korea, Mandschurei

Großer Baum mit breiter, eiförmiger Krone bis runder halboffener Krone. Erfordert aufgrund der breiten und relativ niedrigen Verzweigung viel Platz. Hat fein abblätternde Äste und Rinde. Nicht zu verwechseln mit Sorten von *B. ermanii*, insbesondere mit 'Blush', die immer noch als *B. costata* gezüchtet werden. Einige Unterschiede sind, dass die Rinde von *B. costata* bereits im zweiten oder dritten Jahr beginnt abzublättern, während die Abblätterung bei *B. ermanii* erst zu einem späteren Zeitpunkt einsetzt. Die einjährigen Zweige von *B. costata* sind rau und bei *B. ermanii* glatt. Schließlich ist das Blatt von *B. costata* mehr als zweimal so lang wie breit und hat eine gerade Blattbasis. *B. ermanii* hat ein kürzeres Blatt mit einer etwas herzförmigen Blattbasis. Verträgt Trockenheit schlecht und ist empfindlich gegen (See-)Wind.